

Zeitschrift: Amtliches Schulblatt des Kantons Zürich
Herausgeber: Erziehungsdirektion des Kantons Zürich
Band: 52 (1937)
Heft: 5

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Amtliches Schulblatt

DES KANTONS ZÜRICH

ABONNEMENTSPREIS
Für das ganze Jahr Fr. 3.50 einschließl. Bestellgebühr und Porto

Das Amtliche Schulblatt erscheint jeweils auf den Ersten des Monats



EINRÜCKUNGSGEBÜHR
Die gedruckte Zeile 50 Rappen

Einsendungen sind frankiert bis spätestens den 20. des Monats an die Erziehungskanzlei zu richten

Inhalt: 1. Schulärztlicher Dienst zu Beginn des Schuljahres. — 2. Besoldungen. — 3. Aus den Verhandlungen der Erziehungsbehörden. — 4. Verschiedenes. — 5. Inserate.

Beilage: Jahresbericht der Erziehungsdirektion für das Jahr 1936 (nur für Abonnenten).

Schulärztlicher Dienst zu Beginn des Schuljahres.

Schulpflegen und Schulärzte werden daran erinnert, daß jedes Jahr sämtliche Schulanfänger, die Schüler der fünften oder sechsten, sowie der Abschlußklasse gründlich (allgemeine Konstitution, Sinnesorgane, Skelettanomalien, Sprechstörungen, Tuberkuloseverdacht usw.) zu untersuchen sind.

Die Untersuchung der Schulanfänger ist im ersten Schulquartal vorzunehmen.

Schüler, die wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dem Unterrichte nicht zu folgen vermögen und daher vom Schulbesuch ausgeschlossen oder zurückgestellt werden müssen, meldet der Schularzt der Schulpflege unter gleichzeitiger Antragstellung über allfällig zu treffende weitere Vorkehrungen. Erweisen sich fürsorgliche Maßnahmen als nötig, so gibt die Schulpflege die Personalien des Schülers dem kantonalen Jugendamt auf einem beim kantonalen Lehrmittelverlag zu beziehenden Formular unverzüglich bekannt. Für anormale Kinder (geistesschwache, epileptische, schwererziehbare, krüppelhaftige, taubstumme, taube und schwerhörige, blinde und sehgeschwache) füllt der Schularzt beim Eintritt ins schulpflichtige Alter ein Formular aus, das vom Eidg. statistischen Amt her-

ausgegeben wird und beim zürcherischen Lehrmittelverlag zu beziehen ist. Der erste Teil geht ans Eidg. statistische Amt zur Durchführung einer Anormalenstatistik und in einem Durchschlag an das kantonale Jugendamt, das dafür sorgt, daß dem gefährdeten Kind die nötige fachliche Hilfe zuteil wird. Ein drittes Exemplar bleibt bei den Akten des Schularztes. Der zweite, ärztliche Teil geht zur Verarbeitung an das Eidg. statistische Amt und zu den Akten des Schularztes.

Zürich, den 22. April 1937.

Die Erziehungsdirektion.

Besoldungen.

Allfällige Reklamationen, welche die Ausrichtung der Besoldungen betreffen, sind nicht an die Staatsbuchhaltung oder an die Finanzdirektion, sondern an das Rechnungsbureau der Erziehungsdirektion zu richten.

Zürich, den 20. April 1937.

Die Erziehungsdirektion.

Aus den Verhandlungen der Erziehungsbehörden.

1. Volksschule.

Primarlehrer. Die Fähigkeitsprüfungen haben bestanden:

a) Seminar Küsnacht.

Name	Geburts- jahr	Bürger- u. Wohnort d. Eltern
1. Aeppli, Hans	1917	Maur, in Zürich
2. Aeschlimann, Cécile	1916	Kreuzlingen (Thg.), in Erlenbach
3. Baer, Emma	1917	Rifferswil
4. Baumann, Gertrud	1915	Zürich, in Winterthur-Seen
5. Baur, Jakob	1917	Zürich
6. Bleuler, Frieda	1918	Zollikon, in Küsnacht

7. Büchi, Walter	1918	Zürich
8. Diethelm, Walter	1916	Rüti (Zch.), in Zürich
9. Diggelmann, Frieda	1908	Fischenthal, in Zürich
10. Felder, Theodor	1917	Zürich
11. Forrer, Margrit	1917	Winterthur, in Küsnacht
12. Frei, Walter	1918	Hedingen
13. Greuter, Heinrich	1916	Seuzach, in Uster
14. Guyer, Luise	1917	Rümlang
15. Güttinger, Werner	1917	Rafz
16. Guyer, Walter	1917	Pfäffikon (Zch.), in Zollikon
17. Gysin, Erhard	1917	Wittinsburg (Baselland), in Dietikon
18. Heußer, Karl	1916	Goßau, in Zürich
19. Hürlimann, Fritz	1910	Zürich
20. Hürlimann, Heinrich	1908	Uster, in Küsnacht
21. Jäggli, Karl	1915	Küsnacht
22. Jucker, Hans	1917	Uster und Wetzikon, in Uster
23. Jungi, Werner	1917	Guggisberg (Bern), in Uster
24. Kaegi, Hans	1913	Bauma und Fischingen, in Herisau
25. Kaegi, Heinrich	1917	Bauma, in Zürich
26. Keller, Alfred	1913	Reinach (Aarg.), in Zürich
27. Keller, Anneliese	1917	Glattfelden
28. Keller, Kurt	1917	Reinach (Aarg.), in Zürich
29. Kuen, Erwin	1914	Zürich
30. Kurth, Rudolf	1917	Zürich
31. Meier, Gottlieb	1918	Zürich und Bülach, in Zürich
32. Meier, Karl	1911	Dübendorf, in Zürich
33. Meyer, Karl	1916	Zürich
34. Müller, Hans Rudolf	1914	Zürich und Steinmaur, in Zürich

35.	Neuenschwander, Gust.	1915	Zürich
36.	Odinga, Margrit	1917	Uster und Horgen, in Küsnacht
37.	Peter, Heinrich	1915	Zürich
38.	Pfenninger, Hermann	1917	Stäfa, in Windlach
39.	Rellstab, Lily	1917	Wädenswil, in Kloten
40.	Schaufelberger, Hans	1917	Fiscenthal, in Sternenberg
41.	Schmidt, Georg	1916	Zürich
42.	Schoop, Marianne	1917	Dozwil (Thg.), in Weißlingen
43.	Schranz, Hans	1916	Frutigen (Bern), in Fägswil-Rüti
44.	Seyfert, Walter	1917	Zürich
45.	Stocker, Hans	1916	Wädenswil
46.	Sturzenegger, Hans	1918	Zürich und Heiden (App.), in Zürich
47.	Suter, Margrit	1917	Zürich, in Küsnacht
48.	Vogt, Arthur	1917	Zürich
49.	Volkart, Walter	1918	Stadel, in Zweidlen-Aarüti
50.	Waldner, Peter	1916	Ziefen (Bsld.), in Zürich
51.	Wettstein, Werner	1915	Zürich
52.	Widmer, Ernst	1917	Oberentfelden (Aarg.), in Zürich
53.	Wild, Ernst	1917	Uster
54.	Wohlwend, Alfred	1917	Zürich

b) Lehrerinnenseminar Zürich.

55.	Albiez, Emma	1917	Zürich
56.	Barblan, Eva	1917	Sils i. Eng., in Zürich
57.	Frei, Teresa	1917	Zürich
58.	Frei, Ursula	1918	Zürich
59.	Gröber, Hanna	1916	Aawangen (Thg.), in Wetzikon
60.	Guldener, Ruth	1917	Zürich
61.	Gut, Elise	1915	Zürich

62. Krauer, Verena	1917	Küsnacht
63. Maag, Hanny	1917	Bachenbülach, in Zürich
64. Mettler, Margrit	1917	Zürich
65. Pfister, Dora	1917	Oetwil a. See., in Zürich
66. Rümeli, Hedwig	1917	Uster, in Zürich
67. Sieber, Marianne	1917	Zürich, in Weinfelden
68. Spiller, Berta	1918	Elgg, in Dübendorf
69. Wettstein, Jeanette	1917	Kilchberg
70. Wiesner, Hedwig	1916	Zürich
71. Witzig, Ruth	1918	Zürich
72. Zürcher, Martha	1917	Zürich und Lauperswil (Bern), in Kloten

c) Evangelisches Seminar Zürich.

73. Baumann, Hans	1910	Zürich
74. Baumann, Walter	1917	Hirzel, in Wädenswil
75. Benninger, Max	1917	Zürich, in Russikon-Sennhof
76. Eckstein, Samuel	1917	Zürich, in Minusio-Locarno
77. Furrer, Werner	1914	Zürich
78. Gaßmann, Werner	1917	Zürich
79. Gretler, Gottfried	1917	Bäretswil, in Wädenswil

Arbeitslehrerinnen. Fähigkeitsprüfungen. Als Lehrerinnen für Handarbeit an Arbeitsschulen und weiblichen Fortbildungsschulen werden patentiert:

Name	Heimatort und Wohnort der Eltern	Geburtsjahr
1. Aeberli, Berta, von und in Bonstetten		1916
2. Beck, Mina, von und in Zürich		1915
3. Furrer, Marie, von Winterthur, in Reutlingen		1916
4. Fürst, Klara, von Bassersdorf, in Wallisellen		1916
5. Graf, Frieda, von Wetzikon, in Robenhausen		1917
6. Keller, Hanna, von und in Zürich		1913
7. Kleinert, Gertrud, von und in Winterthur		1916
8. Kofel, Elsa, von Niederweningen, in Zürich		1916
9. Linder, Martha, von und in Pfäffikon/Zch.		1916

10. Lörtscher, Elsa, von und in Niederglatt	1916
11. Meier, Lina, von und in Zürich	1917
12. Meyer, Annemarie, von und in Großandelfingen	1917
13. Salzberg, Gustava, von und in Zürich	1916
14. Schindler, Lisi, von Schlatt, in Rätterschen	1916
15. Schönmann, Emilie, von Oberägeri, in Rüti/Zch.	1916
16. Schultheß, Verena, von Küsnacht/Zch., in Zürich	1916
17. Spieß, Hedwig, von und in Zürich	1916
18. Stutz, Berta, von und in Embrach	1916
19. Süßtrunk, Elisabeth, von Winterthur, in Wettingen	1916
20. Weiß, Gertrud, von und in Zürich	1914

Sekundarlehrer. Patentierung. Heinrich Hepp, geboren 1913, von Zürich und Gächlingen.

Preisaufgabe. (Erziehungsratsbeschluß vom 6. April 1937). Für die an öffentlichen Schulen des Kantons Zürich angestellten Volksschullehrer wird für die Schuljahre 1937/38 und 1938/39 im Sinne der §§ 35—39 des Reglementes für die Schulkapitel und die Schulsynode vom 19. September 1912 folgende Preisaufgabe gestellt:

„Entwurf zu neuen Lehrmitteln für Biblische Geschichte und Sittenlehre im 4., 5. und 6. Schuljahr.“

Die Arbeit ist in einer von fremder Hand oder mit Schreibmaschine gefertigten Abschrift (wenn möglich im Doppel) einzureichen. Sie muß mit einem Denkspruch versehen sein und soll weder Name noch Wohnort des Verfassers tragen. Eine verschlossene Beilage, die mit demselben Denkspruch zu versehen ist, hat den Namen des Verfassers zu enthalten.

Die Lösungen sind bis spätestens 30. April 1939 der Erziehungsdirektion, Zürich 1, einzureichen.

Schulkapitel. Lehrübungen, Vorträge und Besprechungen. Der Erziehungsrat, nach Entgegennahme der Vorschläge des Synodalvorstandes und der Konferenz der Kapitelspräsidenten, beschließt:

Den Schulkapiteln werden zur Behandlung im Schuljahr 1937/38 empfohlen:

A. Lehrübungen.

1. Wortkunde im Deutschunterricht.
2. Stilschulung.
3. Eine Szene aus Schillers Tell.
4. Eine Lehrstunde zur neueren Geschichte.
5. Einführung in die Behandlung des pythagoräischen Lehrsatzes.
6. Eine Stunde Astronomie.
7. Auswertung geographischer Lichtbilder.
8. Die Verwendung des Sandkastens im Heimatkunde-Unterricht.
9. Schreiblektion nach der neuen Methode.
10. Gesanglektion nach Tonika-Do.
11. Bewegungsprinzip.
12. Kameradschaft und Führerschaft.

B. Vorträge und Besprechungen.

- I. Allgemein bildende Themen:
 1. Wesen und Grenzen der Demokratie.
 2. Aus der Geschichte der Glasmalerei in der Schweiz.
 3. Vom archäologischen Arbeitsdienst.
 4. Neueste Forschungen auf dem Gebiete der Atomtheorie.
 5. Die wirtschaftliche Zukunft der Schweiz.
- II. Psychologie:
 1. Psychotechnik.
 2. Psychiatrie als Dienerin der Schule.
- III. Schule und Unterricht:
 1. Schule und Landesausstellung.
 2. Erziehung zur Demokratie.
 3. Geistige Landesverteidigung.
 4. Nationalsozialistische Erziehungsgrundsätze.
 5. Staatsbürgerliche Erziehung auf der Mittelstufe der Volksschule.
 6. Schulentlassene Jugend und ihre Eingliederung in den Wirtschaftsprozeß.

7. Freizeit, Ferienlager und Ferienwanderungen.
8. Wie werten wir die Sportbegeisterung erzieherisch aus?
9. Aus der Anstaltserziehung: Was aus ehemaligen Zöglingen wurde.
10. Die rechtliche Stellung des Lehrers im Kt. Zürich.

IV. Methodisches:

1. Mundart und Schule.
2. Aufbau des Aufsatzunterrichtes.
3. Der Kosmoskasten im Naturkundeunterricht.
4. Die Schule im Zoo.
5. Unfallgefahren im Schulbetrieb.
6. Musikalische Bildung auf der Stufe der Sekundarschule.

Kapitelsbibliotheken. Anschaffungen. Der Erziehungsrat, auf den Antrag des Synodalvorstandes und der Konferenz der Kapitelspräsidenten, beschließt:

Den Schulkapiteln werden folgende Werke zu Anschaffung empfohlen:

- Schweitzer, Albert. Verfall und Wiederaufbau der Kultur. 5. unveränd. Aufl. 1931. (Kulturphilosophie. I). München, C. H. Beck. Leinen Fr. 4.90
- Kultur und Ethik. 3. unveränd. Aufl. 1929. (Kulturphilosophie. II). München, C. H. Beck. Leinen Fr. 10.50
- Erziehungsgedanke und Bildungswesen in der Schweiz. L'Education en Suisse. Tendances et réalisations. Hg. v. Walter Guyer unter Mitwirkung von Schulfachleuten aus allen drei Landesteilen. Frauenfeld, Huber & Co. Geheftet Fr. 16.—
- Jung, Karl Gustav. Die Beziehungen zwischen dem Ich und dem Unbewußten. 2. Aufl. 1935. Zürich, Rascher & Co. Leinen Fr. 6.—
- Jung, Karl Gustav. Über die Energetik der Seele und andere psycholog. Abhandlungen. (Psycholog. Abhandlungen. II.) Zürich, Rascher & Co. 1928. Leinen Fr. 10.70

- Christiansen, Broder. Die Kunst des Schreibens. Eine Prosa-Schule. 8. Aufl. 1937. Buchenbach i. B., Felsen-Verlag. Leinen Fr. 14.65
- Ernst, Fritz. Wilhelm Tell. Blätter aus seiner Ruhmesgeschichte. Mit Abbild. Berlin, Atlantis-Verlag. 1936. Leinen Fr. 4.20
- Guggenbühl, G. Der Landbote. Hundert Jahre Politik im Spiegel der Presse. 1836—1936. Winterthur, Geschw. Ziegler. 1936. Fr. 12.—
- Gantner, Joseph, Kunstgeschichte der Schweiz. Von den Anfängen bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts. Bis jetzt nur Band I erschienen: Von den helvetisch-römischen Anfängen bis zum Ende des romanischen Stiles. Mit Abbild. Frauenfeld, Huber & Co. 1936. Leinen Fr. 30.—
- Corrodi, Hans. Othmar Schoeck. Eine Monographie. (Die Schweiz im deutschen Geistesleben, illustr. Reihe 15.) Frauenfeld, Huber & Co. 1931. Leinen Fr. 9.50.
- Tschuppik, Karl. Maria Theresia. Amsterdam, Albert de Lange. 1934. Leinen Fr. 10.50.
- Zweig, Stefan. Marie Antoinette, Bildnis eines mittleren Charakters. Wien, Herbert Reichner. 1936. Leinen Fr. 10.40.
- Unsere Freiland-Laubgehölze. Anzucht, Pflege und Verwendung aller bekannten in Mitteleuropa im Freien kulturfähigen Laubgehölze. Hg. v. Silva Tarouca und Camillo Schneider. 3. gänzl. umgearb. und vermehrte Aufl. 1931. Mit Abbild. und Taf. (Kulturhandbücher für Gartenfreunde. II.) Wien, Hölder-Pichler-Tempsky. Leinen Fr. 33.75
- Unsere Freiland-Nadelhölzer. Anzucht, Pflege und Verwendung aller bekannten, in Mitteleuropa im Freien kulturfähigen Nadelhölzer mit Einschluß von Gingko und Ephedra. Unter Mitwirkung v. Otto Appel u. a., hg. v. Silva Tarouca und Camillo Schneider. 2. neu durchgesehene und vermehrte Aufl. 1923. Mit Abbild. (Kulturhandbücher für Gartenfreunde. III.) Leipzig, G. Freytag. Leinen Fr. 26.80.

Rinderknecht, Hans Jakob, und Konrad Zeller. Kleine Methodik christlicher Unterweisung. Zürich, Zwingli-Verlag. 1936. Leinen Fr. 4.75.

Bern, Land und Leute zwischen Finsteraarhorn und Doubs. Hg. v. Walter Schmid. Bern, Hallwag 1936. Fr. 40.—.

Lehrerwahlen

mit Antritt auf 1. Mai 1937:

a) Primarlehrer.

Rüti: König, Ernst, von Zürich, Lehrer in Dübendorf (Gfenn-Hermikon).

Rüti: Rüeegger, Eduard, von Wald, Lehrer in Hittnau (Hasel).

Pfungen: Müller, Otto, von Winterthur, Lehrer in Eglisau.

Glattfelden (Aarüti): Biedermann, Walter, von Zürich und Jens (Bern), Verweser.

Höri: Studer, Hans, von Zürich, Vikar.

b) Sekundarlehrer.

Zürich (Waidberg): Zöbeli, Jakob, von Zürich, Sekundarlehrer in Oberrieden.

Zürich (Zürichberg): Tobler, Ewald, Dr., von Fehraltorf, Verweser.

Herrliberg: Boßhard, Heinrich, von Zürich, Verweser.

Dielsdorf: Kappeler, Ernst, von Elgg, Verweser.

Otelfingen: Baumgartner, Georg, von Engi (Glarus) und Zürich, Sekundarlehrer an der Freien Schule Zürich.

Arbeitsmaterial für den Mädchenhandarbeitsunterricht.

Nach § 12 der Verordnung vom 23. März 1929 zum Gesetz über die Leistungen des Staates für das Volksschulwesen und die Besoldungen der Lehrer vom 2. Februar 1919 erhalten die Gemeinden Staatsbeiträge an das Material zu Lehrgegenständen, sogenannten Übungsstücken, an denen die Schülerinnen mit Handgriffen und Fertigkeiten erstmals vertraut gemacht werden.

Gemäß dieser Bestimmung wird auf den Antrag der kantonalen Arbeitsschulinspektorin das Material für folgende Lehrgegenstände als staatsbeitragsberechtigt erklärt:

3. Klasse Papierarbeiten
Umnähen einer Stoffkante
Waschlappen
Beutel oder Waschhandschuh
4. Klasse Übungen im Gestalten (Papier und Gaze)
Strickübungen
Webübungen
Nähübungen an Etamine
Arbeitstasche
5. Klasse Mädchenhemd als erste feine Näharbeit
Deckchen oder Nadelbuch oder Nadelkissen in
Kreuzstich
Scherentäschchen
Übungen im Gestalten (Papier und Gaze)
Übungen im Musterstricken
6. Klasse Schürze
Maschenstichsocken
Übungen im Abformen (Papier und Gaze)
Flickübungen an gemustertem Stoff
7. Klasse und Küchenschürze als erste Maschinenarbeit
Wiefelübungen
- I. Sek.-Kl. Stopfen an Strickflächen
Übungen im Abformen und Musterzeichnen
(Papier und Gaze)
8. Klasse und Übungen im Abformen und Musterzeichnen
(Papier und Gaze)
- II. Sek.-Kl. Übungen im Abformen und Musterzeichnen
(Papier und Gaze)
- III. Sek.-Kl. Übungen im Sticken (feine Leinwand).

Zürich, den 13. April 1937

Die Erziehungsdirektion.

Abgang von Lehrkräften.

Hinschiede:

Letzter Wirkungskreis	Name	Geburtsjahr	Schuldienst	Todestag
a) Primarlehrer.				
Zürich (Glattal)	Frei, Karl	1874	1894—1937	6. März 1937
b) Arbeitslehrerin.				
Bertschikon	Zuber-Schmid, Lisette	1857	1886—1923	17. Dez. 1936

Rücktritte auf 30. April 1937.

Schule	Name	im Staatsdienst seit
Arbeitslehrerinnen.		
Zürich (Uto)	Coradi-Juon, Gertrud *	1934
„ (Limmattal)	Meier, Nelly *	1930
Seuzach	Meister, Hermine *	1928

Vikariate im Monat April.

	Primarschule			Sekundarschule			Arbeitschule		Total
	K	M	U	K	M	U	K	U	
Zahl der Vikariate am 1. April	14	4	1	7	—	—	6	3	35
Neu errichtet wurden . . .	16	17	6	10	—	1	11	1	62
	30	21	7	17	—	1	17	4	97
Aufgehoben wurden	12	8	—	7	—	—	5	—	32
Total der Vikariate Ende April	18	13	7	10	—	1	12	4	65

K = Krankheit, M = Militärdienst, U = Urlaub

Abordnung von Verwesern an Volksschulen. Am Ende des Schuljahres 1936/37 standen zur Verfügung: 62 männliche und 119 weibliche Lehrkräfte für die Primarschule, 30 männliche und 4 weibliche Lehrkräfte für die Sekundarschule und 43 Arbeitslehrerinnen. Nicht gerechnet sind Primarlehrer und Primarlehrerinnen, die sich vorübergehend abgemeldet haben, ferner die Abiturienten der Seminarien, die dieses Frühjahr ihr Studium abschlossen. Zum ersten Mal seit einer Reihe von

* wegen Verhelichung.

Jahren können sämtliche Verwesereien an Sekundarschulen mit patentierten Lehrkräften der Sekundarschule besetzt werden.

Der Erziehungsrat beschließt auf den Antrag der Lokationskommission:

Auf Beginn des Schuljahres 1937/38 werden als Verweser abgeordnet:

a) An Primarschulen.

Bezirk Zürich.

Zürich-Uto	Niedermann, Julius, von Zürich
Zürich-Limmattal	Kopp-Strehler, Emma, von Zürich
„ „	Maggi, Anita, von Castello San Pietro
„ „	Wespi, Verena, von Ossingen
Zürich-Waidberg	Braun-Brandenberger, Marie, von Bettwiesen-Lommis und Schlieren
Zürich-Zürichberg	Guignard, Renée, von Le Lieu (Waadt)
„ „	Georgi, Agathe, von Zürich
„ „	Wirth-Wettstein, Elise, von Zürich und Steinmaur
„ „	Scheuermeyer, Johannes, von Turbenthal
Zürich-Glattal	Sidler-Märki, Emma, von Basel und Ottenbach
„ „	Brandenberger, Frida, von Zürich
„ „	Graf, Lilli, von Zürich
Dietikon	Kunz, Anna, von Stäfa
Zollikon	Meier, Hans, von Winterthur

Bezirk Affoltern.

Hedingen (Spezial- abteilung)	Siegfried, Eva, von Zofingen
Maschwanden	Bänninger, Gertrud, von Zürich
Stallikon-Dägerst	Kunz, Friedrich, von Dielsdorf
Bezirk Horgen.	
Horgen-Sihlwald	Buxtorf, Marta, von Basel und Küssnacht

Wädenswil

Brüderlin, Werner,
von Küsnacht

Bezirk Hinwil.

Wald-Laupen

Knecht, Marta, von Zürich

Wetzikon

Winkler, Walter, von Zürich

Bezirk Uster.

Dübendorf-Gfenn

Stoll, Hans, von Osterfingen
(Schaffhausen)

Bezirk Pfäffikon.

Fehraltorf

Strebel, August, von Zürich

Hittnau-Hasel

Meier, Kurt, von Zürich

Pfäffikon

Meier, Otto, von Zürich

Russikon-Rumlikon

Frei, Kurt, von Regensdorf

Bauma-Lipperschwendi

Schmid, Edwin, von Zürich

Bezirk Winterthur.

Winterthur

Müller-Imhoof, Marta,
von Winterthur

Winterthur-Oberwinterthur

Huber, Werner, von Zürich

Winterthur-Iberg

Blattmann, Richard,
von Wädenswil

Altikon

Albisser, Marie,
von Geuensee (Luz.)

Dinhard

Schröder, Hans,
von Bibern (Schaffh.)

Dinhard-Eschlikon

Birmann, Heidi,
von Basel und Zürich

Hettlingen

Kummer, Hans, von Zürich

Pfungen

Maag, Richard, von Zürich

Turbenthal

Baltensberger, Ruth,
von Brütten und Bülach

„

Zell

Eidenbenz, Hans, von Zürich

„

Zell-Rikon

Hermann, Margrit, von Zürich

Müller, Hans, von Zürich

Schlatt

Vollenweider, Anna, von Zürich

Zollinger, Rudolf, von Zürich

Bezirk Andelfingen.

Marthalen

Häberling, Hans Georg,
von Obfelden und Wädenswil

Uhwiesen

Gaiser, Eduard, von Wiesen-
dangen

Bezirk Bülach.

Eglisau

Schweizer, Hans, von Rafz

Hüntwangen

Müller, Walter, von Zürich

Oberembrach

Schläpfer, Rudolf, von Grub

Wil

Redmann, Armin, von Zürich

Bezirk Dielsdorf.

Bachs

Stahel, Paul, von Rikon

Oberglatt

Hartmann, Ernst, von Winterthur

b) An Sekundarschulen.

Bezirk Zürich.

Zürich-Uto

Scheible, Wolfgang, von Horgen

Zürich-Limmattal

Junker, Martin, von Zürich

„ „

Stammbach, Leonie,

von Aarau und Winterthur

Zürich-Zürichberg

Hotz, Hermann, von Zürich

Zürich-Glattal

Horber, Walter, von Zürich und
Gachnang

Dietikon

Knus, Henri, von Winterthur

Bezirk Affoltern.

Hausen

Stiefel, Max, von Turbenthal

Bezirk Hinwil.

Bäretswil

Glinz, Hans, von St. Gallen

Fiscenthal

Meier, Hans, von Hombrechtikon

Grünigen

Egli, Eugen, von Bauma

Bezirk Uster.

Uster

Stopper, Alfred, von Winterthur

Bezirk Pfäffikon.

Wila

Schnauder, Otto, Dr.,
von Winterthur

Bezirk Winterthur.

Winterthur-Töb

Kunz, Karl, Dr., von Zürich

„ „

Zweidler, Hans, von Bachs

Rickenbach
 Seuzach
 Turbenthal

Gehring, Karl, von Rüti
 Meier, Friedrich, von Winterthur
 Wynistorf, Arthur,
 von Zürich und Seeberg (Bern)

Bezirk Andelfingen.

Uhwiesen

Bühler, Ernst, von Uster

Bezirk Bülach.

Rafz
 Wil

Wild, Oskar, von Zürich
 Adolph, Walter, von Zürich

Bezirk Dielsdorf.

Stadel

Knaller, Rudolf, von Zürich

c) An Mädchen-Arbeitschulen.

Bezirk Zürich.

Zürich-Uto

Girsberger-Kunz, Klara,
 von Zürich

„ „

Keller, Hedwig, von Zürich

„ „

Schenkel, Margrit, von Zürich

„ „

Vogel, Klara, von Dachsen

Zürich-Limmattal

Siegwart, Marta,
 von Steckborn (Thg.)

„ „

Heller, Gertrud, von Zürich

Zürich-Waidberg

Wegmann, Anna, von Zürich

„ „

Schmidt, Ilse, von Zürich

Zürich-Zürichberg

Bänninger, Luise, von Zürich

„ „

Gut, Tina, von Zürich

„ „

Schmidt, Ilse, von Zürich

Zürich-Glattal

Vogel, Klara, von Dachsen

Zürich-Uetliberg

Bleuler, Marta, von Zollikon

Zürich-Waldschule

Tyrluch, Ida, von Winterthur

Bezirk Affoltern.

Affoltern (Sek.-Arbeitschule)

Zwillikon

Aeugsterthal

Stallikon-Dägerst

Ochsner, Anna, von Zürich

Aeberli, Berta, von Bonstetten

Bezirk Horgen.

Thalwil

Looser, Marta, von Neblau

„

Gujer, Ruth, von Zürich

Bezirk Hinwil.	
Goßau-Bertschikon	} Graf, Frida, von Wetzikon
Goßau- Herschmettlen	
Dürnten P.	} Schönmann, Emilie, } von Oberägeri
„ S.	
Wald	Girowitz, Therese, von Winter- thur
„	Kägi, Luise, von Bauma
Bezirk Uster.	
Uster	Pünter, Elsita, von Zürich
Wangen	} Schlatter, Hedwig, } von Wallisellen
Brüttisellen (Primarschule)	
Schwerzenbach	Schmidt, Ilse, von Zürich
Bezirk Pfäffikon.	
Illnau	Müller, Gertrud, von Winterthur
Bezirk Winterthur.	
Winterthur	Dörig, Marta, von Winterthur
„	Müller, Anna, von Winterthur
„	Wegmann, Ruth, von Winterthur
„	Binder, Julie, von Kyburg
„	Schaukelberger, Gertrud, von Wald
Turbenthal- Schmidrüti	Egli, Berta, von Turbenthal
Bezirk Andelfingen.	
Dachsen	} Meier, Alice, } von Kleinandelfingen
Oerlingen	
Flaach	Meili, Elisabeth, von Embrach
d) Für den Hauswirtschaftlichen Unterricht.	
Bezirk Zürich.	
Zürich	Wohlgemuth, Regina, von Zürich
„	Piehler, Klara, von Zürich und Frauenfeld

Zürich	Dietrich, Erika, von Zürich
„	Bachmann, Meta, von Schönenberg
Schlieren	Wydler, Elsa, von Zürich
Bezirk Winterthur.	
Rickenbach	Herzog, Aranka, von Wiesendangen
II. Folgende Verwesereien bleiben bestehen:	
a) An Primarschulen.	
Bezirk Zürich.	
Pestalozzihaus	
Schönenwerd-	Nyffeler, Hans,
Aathal	von Huttwil (Bern)
Weiningen	Zimmerli, Willi, von Unterentfelden
Bezirk Affoltern.	
Mettmenstetten	Spühler, Max, von Wasterkingen
Knonau	Geiger, Eugen, von Zürich
Bezirk Meilen.	
Stäfa	Zingg, Marta, von Kloten
Bezirk Hinwil.	
Goßau-Ottikon	Altorfer, Werner, von Schaffhausen
Wetzikon	Lüthy, Gertrud, von Holzikon (Aarg.)
„	Weidmann, Susanna, von Bülach
Bezirk Uster.	
Uster	Essig-Wyß, Berta, von Zürich
Bezirk Pfäffikon.	
Bauma-Blitterswil	Buchsacher, Otto, von Eriswil (Bern)
Fiscenthal-Strahlegg	Müller, Wilhelm, von Rudolfingen
Bezirk Winterthur.	
Elsau	Bühler, Walter, von Winterthur

Bezirk Andelfingen.	
Trüllikon	Felber, Kurt, von Küsnacht und Egolzwil (Luz.)
Unter-Stammheim	Walser, Andreas, von Seewis (Prättigau)
Bezirk Bülach.	
Niederglatt	Bär, Otto, von Hirzel
Bezirk Dielsdorf.	
Bachs-Bachs	Boßhard, Emil, von Ober-Hittnau
Neerach	Keller, Max, von Zürich
Weiach	Pfister, Adolf, von Bözen (Aarg.)

b) An Sekundarschulen.

Bezirk Horgen.	
Rüschlikon	Hösli-Streiff, Katharina, Dr., von Glarus
Bezirk Winterthur.	
Wiesendangen	Leuthold, Walter, von Hirzel
Bezirk Bülach.	
Bülach	Mattern, Otto, von Kilchberg
Wallisellen	Zürcher, Ernst, von Gais

c) An Mädchen-Arbeitschulen.

Bezirk Zürich.	
Dietikon	Großmann, Anna, von Weiningen
Bezirk Uster.	
Brüttisellen (Sekundarschule)	Hänggi, Elisabeth, von Basel
Bezirk Pfäffikon.	
Pfäffikon-Hermatswil	Egli, Berta, von Turbenthal
Bezirk Winterthur.	
Schlatt-Waltenstein	Meier, Alice, von Winterthur
Bezirk Bülach.	
Dietlikon	Hänggi, Elisabeth, von Basel

d) Für den Hauswirtschaftlichen Unterricht.

Bezirk Winterthur.	
Winterthur	Weber, Anna, von Zürich

2. Höhere Lehranstalten.

Universität. Wahl von Prof. Dr. Wilhelm Löffler, geboren 1887, von Basel, zurzeit außerordentlicher Professor und Direktor der medizinischen Poliklinik, zum ordentlichen Professor für innere Medizin und Direktor der medizinischen Klinik des Kantonsspitals Zürich, mit Amtsantritt auf 16. April 1937.

Wahl von Dr. Paul H. Rossier, geboren 1899, von Villarzel (Waadt), zurzeit Privatdozent an der Universität Lausanne und Oberarzt der medizinischen Klinik in Lausanne, zum außerordentlichen Professor für innere Medizin und Direktor der medizinischen Poliklinik der Universität Zürich, mit Amtsantritt auf 16. April 1937.

Rücktritt von Prof. Dr. Carl Burckhardt als außerordentlicher Professor für neuere allgemeine Geschichte an der phil. Fakultät I der Universität Zürich auf 15. April 1937, infolge seiner Wahl zum Hochkommissär des Völkerbundes. Ernennung zum Honorarprofessor.

Maturitätsprüfungen. Die kantonale Maturitätskommission erstattet Bericht über die kantonalen Maturitätsprüfungen im Frühjahr 1937:

A. Prüfungen an der Universität Zürich.

1. Volle Maturitätsprüfungen. Es meldeten sich 25 Kandidaten. Von diesen erhielten 12 das Maturitätszeugnis, 13 bestanden die Prüfung nicht. Von den 12 erfolgreichen Kandidaten stammen 4 aus dem Kanton Zürich, 6 aus der übrigen Schweiz, 2 aus dem Auslande.

2. Ergänzungsprüfungen. Es meldeten sich 23 Kandidaten. Von diesen bestanden 19 die Prüfung.

3. Prüfungen an der Handelsabteilung der Töchterschule der Stadt Zürich (Abteilung II). Es wurde dieses Jahr im Rahmen der kantonalen Maturitätsprüfung die Reifeprüfung an der Schule selber durchgeführt. Es meldeten sich 14 Kandidatinnen, die alle die Prüfung bestanden. Davon stammen je 7 aus dem Kanton Zürich und aus der übrigen Schweiz.

Diplomprüfung für das höhere Lehramt in Englisch: Silvia Hauser, geboren 1910, von Schaffhausen.

Mittelschulen. Kantonsschule Zürich. Wahl von Dr. Heinrich Sprecher, geboren 1902, von Hinwil, zum Lehrer für Turnen am Gymnasium, an der kantonalen Handelsschule Zürich und am Lehrerseminar in Küsnacht.

Handelsschule. Diplomprüfungen. An der diesjährigen Diplomprüfung der kantonalen Handelsschule in Zürich nahmen 69 Schüler teil; alle haben die Prüfung bestanden.

Technikum. Wahl von Frick, Walter, geboren 1895, von und in Zürich, dipl. Elektroingenieur E.T.H., zum Lehrer für Starkstromanlagen, Technologie der Isolierstoffe, eventuell auch andere Fächer, unter Verleihung des Titels eines Professors am Technikum, mit Amtsantritt auf 1. April 1937.

Rücktritte: Prof. Hans Krapf als Lehrer für maschinentechnische Fächer und Direktor des Institutes auf 30. September 1937; Prof. Dr. Oskar von Arx als Lehrer für deutsche und andere neue Sprachen auf 30. September 1937.

Diplomprüfungen. Der Diplomprüfung am Technikum in Winterthur haben sich im laufenden Frühjahr mit Erfolg unterzogen: Bautechniker 29, Tiefbautechniker 10, Maschinentechniker 29, Elektrotechniker: Starkstromtechniker 13, Fernmeldetechniker 13, Chemiker 9 und Handel 17.

Lehrerseminar Küsnacht. Rücktritt: Prof. Karl Itschner aus Altersrücksichten als Zeichenlehrer auf 30. April 1937.

Verschiedenes.

Stipendienrückerstattung. Von einem ehemaligen Schüler des Seminars Küsnacht erhielt die Erziehungsdirektion als Dank für die ihm seinerzeit bewilligten Stipendien den Betrag von Fr. 1,000. Der Betrag wird unter angelegentlicher Verdankung dem Stipendienfonds der höhern Lehranstalten überwiesen.

Bekämpfung des Alkoholismus. Der Abstinentenverband des Kantons Zürich und der Schweiz. Verband abstinenter Lehrer machen aufmerksam auf die überhandnehmende Propaganda für die Abgabe von Schokoladetafeln und Pralinen, die mit Likör gefüllt sind. Durch diese Erzeugnisse der

Schokolade-Industrie werde der Begriff und der Geschmack alkoholhaltiger Getränke in unerwünschter Weise an die Jugend herangebracht, weshalb der Lehrerschaft nahegelegt werden sollte, ihren Schülern vom Genuß der likörhaltigen Schokoladen und Pralinen abzuraten.

Es liegt sicherlich eine gewisse Gefahr in der Vermittlung alkoholhaltiger Schokolade an die Kinder; eine Frage ist aber, ob mit einer Ermahnung an die Jugend viel ausgerichtet wird. Zweckmäßiger wäre es, die Erwachsenen davon abzuhalten, derartige Schokoladeprodukte an Kinder abzugeben.

Schweizerischer Lehrerbildungskurs zur Einführung in den Nüchternheitsunterricht, Freitag und Samstag, den 18. und 19. Juni 1937 im Paulusheim in Luzern. Nähere Auskunft erhältlich durch den Schweiz. Verein abstinenten Lehrer und Lehrerinnen (Zentralpräsident Herr M. Javet, Sekundarlehrer, Kirchbühlweg 22, Bern).

Ferienkurse. L a u s a n n e : 19. Juli bis 28. August und 30. August bis 9. Oktober 1937.

Inserate.

Adreßänderungen der Lehrerschaft.

Die Professoren und Lehrer aller Schulstufen (die Lehrerschaft der Volksschule in den Städten Zürich und Winterthur ausgenommen) haben ihren Wohnungswechsel jeweilen der Kanzlei der Erziehungsdirektion anzuzeigen. Damit nachträgliche Korrekturen in den Besoldungsetats und den Anweisungsborderaux vermieden werden können, sollten die Mitteilungen bis spätestens am 10. des Monats eingehen. Die Anzeige hat auch zu erfolgen, wenn die Besoldung an eine Bank oder an ein Postcheckkonto angewiesen wird.

Zürich, den 28. April 1937.

Die Erziehungsdirektion.

Nachprüfungen.

Die Nachprüfungen gemäß § 4 des Reglementes über die Fähigkeitsprüfungen zürcherischer Sekundar- und Fachlehrer (vom 15. Februar 1921) werden in der **zweiten Hälfte** Juni stattfinden.

Anmeldungen sind spätestens bis 1. Juni 1937 der Kanzlei der Erziehungsdirektion (Walcheter, Zürich 1) einzureichen.

Zürich, den 28. April 1937.

Die Erziehungsdirektion.

Unentgeltliche Abgabe der Schulwandkarte der Schweiz an Volks- und Mittelschulen.

Schulbehörden, deren neuerrichtete Schulabteilungen noch nicht im Besitze der Schulwandkarte der Schweiz sind, werden darauf aufmerksam gemacht, daß Gesuche um Nachlieferung von Exemplaren mit der erforderlichen Begründung bis 1. Juni 1937 dem kantonalen Lehrmittelverlag eingereicht werden müssen. Dabei ist zu beachten, daß nur diejenigen Klassen die Karte unentgeltlich beanspruchen können, denen der Unterricht in der Vaterlandskunde zukommt. Karten, die im Laufe der Jahre unbrauchbar geworden sind, werden vom Bunde kostenfrei ersetzt, sofern die Defekte nicht durch unsorgfältige Behandlung entstanden sind. Das beschädigte Exemplar ist dem kant. Lehrmittelverlag vor dem 1. Juni mit einem Gesuch um Austausch zuzustellen.

Bestellungen, die allfällig während des Jahres eingehen, können nicht ausgeführt werden.

Zürich, den 20. März 1937.

Die Erziehungsdirektion.

Kant. Lehrerseminar

Küsnacht-Zürich.

Auf den 15. Oktober 1937 sind am kantonalen Lehrerseminar in Küsnacht folgende Lehrstellen zu besetzen:

- a) **Sprachen** (Hauptfach Französisch mit Nebenfächern Italienisch oder Lateinisch oder Englisch, evtl. auch Deutsch);
- b) **Instrumentalmusik** (Hauptfach Violine mit andern Streichinstrumenten, ferner Klavier, evtl. Orchesterleitung);
- c) **Zeichnen** und Einführung in den Zeichenunterricht auf der Volksschulstufe (theoretisch und praktisch).

Die Bewerber haben vor der Anmeldung von der Direktion des kant. Lehrerseminars in Küsnacht (Zürich) schriftlich Auskunft über die einzureichenden Ausweise und die Anstellungsbedingungen einzuholen. Persönliche Vorstellung soll nur auf Ersuchen erfolgen.

Die Anmeldungen sind der Erziehungsdirektion des Kantons Zürich im Verwaltungsgebäude „Walcheter“ bis zum 18. Mai 1937 schriftlich einzureichen.

Zürich, den 28. April 1937.

Die Erziehungsdirektion.

Universität Zürich.

Promotionen.

Die Doktorwürde wurde im Monat April, gestützt auf die abgelegte Prüfung und die nachfolgend bezeichnete Dissertation, verliehen:

Von der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät:

a) Doktor beider Rechte.

Zendralli, Ugo, von Roveredo (Graubünden): „La Giustizia amministrativa nel Cantone dei Grigioni.“

Frank, Heinz, von St. Gallen: „Die fortgesetzte Gütergemeinschaft nach schweizerischem Recht.“

Hirtz, Arnold, von Unterengstringen: „Das Vermächtnis im schweizerischen Zivilgesetzbuch.“

Benz, Albert, von Zürich: „Der Vollstreckungsbefehl in der zürch. Praxis.“

Reimann, August, von Winterthur: „Der Kreditvertrag der schweizerischen Kreditkassen mit Wartezeit unter Berücksichtigung des deutschen, österreichischen und englischen Rechts.“

Noher, Erich, von Zürich: „Die internationalen Verträge über die Aus- und Einwanderung.“

b) Doktor der Volkswirtschaft.

Grude-Oettli, Natalie, von Oranienburg (Deutschland): „John Stuart Mill zwischen Liberalismus und Sozialismus.“

(* in Nr. 3 März 1937 irrtümlich als Dr. iur. utr. publiziert worden.)

Nabholz, Peter, von Zürich: „Die schweizerische Versichertenhilfe 1924. Darstellung der Hilfsmaßnahmen der Schweiz. Eidgenossenschaft zugunsten der bei deutschen Lebensversicherungsgesellschaften versicherten Schweizer.“

Potthoff, Heinrich, von Bielefeld: „Friedrich List unter dem Einfluß klassischer und historischer Prinzipien.“

Frey, Paul, von Diepoldsau (St. Gallen): „Die Bekämpfung des regelwidrigen Abganges in der Lebensversicherung.“

Zürich, 18. April 1937.

Der Dekan: R. B ü c h n e r.

Von der medizinischen Fakultät:

Schönwetter, Hirsch Zwi, von Tarnow (Polen): „Lupus erythematoses an der dermatologischen Klinik Zürich 1917—1934.“

Weigert, Wolfgang, von Leipzig: „12 Fälle von idiopathischen partiellen Ödemen und verwandten Zuständen im Kindesalter.“

Boller, Max, von Zürich: „Die Hautschädigungen durch Kalk und Zement.“

Buda, G. Edward, von Bridgeport, Conn. (U.S.A.): „Über das Vorhandensein bzw. Fehlen von sog. Entartungszeichen bei 72 Verwahrungsgefangenen.“

Zürich, 18. April 1937.

Der Dekan: W. L ö f f l e r.

Von der philosophischen Fakultät I:

Jakobson, Wanda, von Lodz (Polen): „Die naturwissenschaftliche und die geisteswissenschaftliche Psychologie.“

Müller, Hans, von Gränichen (Aargau): „Der Aargau und der Sonderbund. Ein Beitrag zur Geschichte der Regeneration.“

Zürich, 18. April 1937.

Der Dekan: J. J u d.